

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 298.

Freitag den 20. December.

1867.

## Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

Das Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn macht bekannt:

„Aus Veranlassung veränderter Organisation im Betriebe der Magdeburg-Leipziger Stammbahn ersuchen wir das theilnehmende Publikum: vom **1. Januar d. J.** an alle Beschwerden und Reclamationen im Personen-, Gepäck- und Güter-Verkehr nicht mehr an uns, sondern zunächst an die hiesige Betriebs-Direction der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft zu richten.“

## Miska Hauser. (Eingesandt.)

Ein großer Kunstgenuß steht unserer Stadt am nächsten Freitag durch das Concert eines berühmten Violin-Virtuosen in Aussicht. Herr Miska Hauser, der kürzlich in Dresden zwei von großem Erfolge begleitete Concerte gab, hat seine Kunst weit hinausgetragen, von den Ufern der Donau bis zu den Gestaden des stillen Oceans, und sowohl im ferneren Australien, wie im verwöhnten Paris, auf Tahiti wie in Dresden oder Berlin lauschte man gefesselt und entzückt den Tönen seiner Geige. Seine bei Herbig in Leipzig erschienenen Memoiren geben von seiner Weltreise ein interessantes Bild. Seit 1860 wieder in Europa concertirend, machte er namentlich in Turin, Paris und Berlin großes Glück.

## Chronik der Stadt Halle.

### Tageschau.

Freitag den 20. December.

**Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.**  
 Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachtdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M.  
 — Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8-9 U. B. M. u. 5-8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3-6 U. M. M.  
 — Ober-Bergamt: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. Ab. — Passbüro: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. M. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzoGENER Personen 8-12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2-6 U. M. M.  
 — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. M. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Inkassanten-Kasse: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. M. M. — Steueramt: 8-12 U. B. M. u. 2-5 U. M. M. — K. Kreisfasse: 8-12 U. B. M. u. 2-4 U. M. M. — Landrathsammt: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. M. M. — Bank-Commandite: 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-1 U. B. M. u. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-5 U. M. M.  
 Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

## Sparläden.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8-1 Uhr Vormittags; 3-4 Uhr Nachm.  
 Sparasse des Saalfreies (gr. Schlamm 10 a), Kassenstunden 9-1 Uhr Vorm.  
 Spar- und Vorichuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10-12 Uhr Vorm. und 2-5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichstraße 4), Kassenstunden 9-12 Uhr Vorm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11-1 Uhr Vormittags.

## Vereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-10 Uhr Abends. (Eingang: Ansgasse.)

Jünglings-Verein (Planergasse 6) 8 Uhr Abends.

Halle'sche Zuckersiederei-Compagnie, General-Versammlung 3 Uhr Nachm.

Concert von Miska Hauser, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Abends im „Kronprinzen.“

## Viedertafeln.

Sang u. Klang, Uebungsstunde v. 8-10 Uhr Abds. in „Café Rocco.“

## Bäder.

Habel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

## Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle. 18. December 1867.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	329,68	2,67	89	4,6	WSW	bedeckt 10.
Mitt. 2	323,38	2,32	74	5,0	SW	trübe 8.
Abd. 10	328,37	2,32	78	4,5	SSW	wolfig 7.
Mittel	328,81	2,44	80	4,7		trübe 8.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

## Durchschnitts-Preise

in Halle am 19. December 1867.

		Höchster			Niedrigster		
Weizen	Schffl.	3	Thlr. 23	Sgr. 9	Pf. 3	Thlr. 20	Sgr. — Pf. —
Roggen	—	3	—	9	—	2	— 6
Gerste	—	2	—	3	—	—	—
Hafcr	—	1	—	8	—	7	— 6
Hcu	Centr.	1	—	2	—	—	—
Langes Stroh	Schod	6	—	—	—	—	—

Herausgeber: Prof. Dr. Serhberg.

## Bekanntmachungen.

Freitag und Dienstag früh  
frischen **Seedorsch.**  
**J. Kramm.**

Eine Kommode mit Glasaufsatz, eine Kommode (beides neu u. biken) sind billig zu verkaufen alte Promenade 20.

Hülfsen und Stärkesutter abzulassen  
Leipzigerstraße 83.

Goldwaaren empfiehlt zu sehr billigen **Pr. J. Jansen**, Glauch. Kirche 13.

Pianosorte reparirt und stimmt sehr gut und rein **D. Kubake**, Instrumentm., Rittergasse 4.

## Bestes Solaröl,

à Quart 3 Sgr. 4 S., bei

**Ferdinand Wiedero.**

Ein neuer Weberzieher und ein schwarzer Rock sind billig zu verkaufen K. Steinstraße 9.

1 Kleiderschrank zu verkaufen Thalgaße 6, 1 Tr.



**Holz-Versteigerung.**

In der königlichen Oberförsterei **Schleuditz** auf dem Unterforste **Döblauer Saide** sollen am **Montag den 30. December Vormittags 10 Uhr** am **Schacht Nr. 6** an der **Lieskauer Straße** circa:

- 10 Eichen mit 162 E.  
2 Birken mit 23 E. } aus der Totalität,  
29 Kiefern mit 776 E.  
90 Kiefern mit 1600 E.,  
2 Klaftern Kiefern-Scheite,  
11 " " Stöcke,  
9 " " Abraum;

**Vormittags 12 Uhr** am **Leitner Wege** circa:

- 43 Schock Kiefern-Stangen 1. Klasse,  
30 " Kiefern-Stangen 2. Klasse,  
38 Klaftern Kiefern-Reisig

öffentlich versteigert werden.

Kauflustige wollen sich zur obenbemerkten Zeit an erwähnten Orten einfinden und von den näheren Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Schleuditz, am 15. December 1867.

**Königliche Oberförsterei.**

Bestellungen zur Anlieferung von Brennmaterialien ins Haus erbitten schriftlich in unsern 10 Briefkasten oder mündlich in unsern Contoren. Mann & Söhne.

Herren- u. Knaben-Wägen in Pelz sowie in allen nur möglichen Stoffen, wie schon bekannt immer billig bei **F. Körner**, Schülershof 9.

Jede neue Pelzarbeit sowie Reparaturen werden schnell u. billig besorgt bei

**F. Körner**, Schülershof 9.

Von billigen Gegenständen zu

**Weihnachts-Geschenken**

sind noch angekommen:

**Schaafe** mit natürl. Stimme 3—5 *Sgr.*,

**Fleischerbuden** à 5 *Sgr.*,

**Glas-Claviere** à 2½ *Sgr.*,

**Trompeter**, reitende mit Musik 6 *Sgr.*,

**Turner** zu 1¼ *Sgr.*,

**Trommeln** zu 2½ *Sgr.*,

**Flöten**, regenbogenfarbig 1 *Sgr.*,

**Baukasten** mit 40 Theilen 5 *Sgr.*,

**Metall-Störche** à 1¼ *Sgr.*,

**Wlech-Neise** mit bew. Figur 1½ *Sgr.*

42. gr. Ulrichsstr. 42. C. F. Ritter.

Von heute an verkaufen wir Rhein-  
**Wallnüsse** à 5 *Sgr.* pro Centner.

Die geringen Qualitäten à 3½ bis  
4 *Sgr.* pro Centner sind geräumt.

**C. Hofmeister & Co.**

**Jörn & Steinert.**

**C. S. Wiebach.**

Sämmtliche **Backwaaren** in bester reeller Waare, sowie **frische Schmelzbutter**, à 11. 7 und 8 *Sgr.*, empfiehlt **August Kiedler**, gr. Klausstraße 10.

Ein **Springbock** bei

**L. Linde**, Rathowerder 6.

Ein schöner großer Pelztragen und großer Muff ist billig zu verkaufen **Unterberg 16.**

2 fette Schweine zu verkaufen gr. Steinstr. 23.

Die **Barnitson'schen** Concurs-Gläubiger werden hierdurch zu einer Conferenz auf **Sonnabend den 21. December c. Nachmittags 3 Uhr** in dem Gasthose zur „Stadt Hamburg“ hiersebst eingeladen, um über die Annahme einer Offerte zur Erwerbung einer der Concursmasse zustehenden unsicheren Forderung von circa 170,000 *R.* durch Cession dieser gegen Zahlung einer Valuta von 10 % der Forderung zu beraten.

Halle, am 16. December 1867.

Der Verwalter  
Justiz-Rath **von Madede.**

**Sämmtliche Meubles** in meinem Magazine stehen wegen Aufgabe des Geschäfts zu den billigsten Preisen zu verkaufen. Das Local ist anderweitig zu vermieten und Ostern eventl. auch früher zu beziehen.  
**Schönemann**, Tischlermeister, Kühlebrunnengasse.

Durch einen **Partieeinkauf** von ca. 60 Stück ff. engl. **Mig-Lüstres** bin ich im Stande, um einen schnellen Absatz zu erzielen, die Berl. Elle mit 3¼ *Sgr.* zu verkaufen. Ferner die jetzt so beliebten **Merinostoffe**, zu Hausfeibern passend, mit 2½ *Sgr.* Bei der außergewöhnlichen Billigkeit eignen sich diese Stoffe besonders zu **Weihnachtsgeschenken**.  
**A. J. Hagelberg**, Markt- und Schülershof-Ecke.

Sonnabend **neue Sendung Culmbacher**, extra fein (à Seidel 2 *Sgr.*), sowie **Kelbraer Bier** von bekannter Güte, frisch vom Faß. Beide Biere gebe in ¼, ½ u. ¾ Eimern ab.  
**H. Fr. Berger**, gr. Klausstraße Nr. 3.

**Frischen Seedorf und Schell-**  
**fisch** empfiehlt

**C. Müller** am Markt.

**Frische Mehkleine** billigt bei  
**C. Müller** am Markt.

**Weihnachts-Stollen** sind in allen Größen vorräthig bei  
**L. Wege.**

ff. Döbberger und Döllniger Weizenmehl, à **Meße 10 *Sgr.*** empfiehlt

**L. Wege**, Oberleipzigerstraße 50.

Eine sehr gute Weihnachtsmaschine (passend als Weihnachtsgeschenk) billig zu verkaufen bei

**P. Glorich**, Schmeerstraße 17.

Gute Betten, 1 einthüriger Kleiderschrank, 1 Glasschrank, Kommoden sind billig zu verkaufen  
**Leipzigerstraße 42.**

**Äpfel,**

à Meße 1 *Sgr.*, à Korb 5 *Sgr.*, verkauft

gr. Mäckerstraße 23, im Hofe rechts.

2 neue birk. Kleidersecretaire, Kommoden und Tische sind billig zu verkaufen **Harz 4.**

**Birkene ovale Tische, Sophasessel, Kommoden, Bettstellen** billig bei  
**G. Heinrich**, vor dem Steinhof 10.

Ein Pianoforte im Preise von 30 bis 35 *R.* wird zu kaufen gesucht.Adr. unter **C. # 5** niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Zum 1. Januar k. J. wird ein ordentliches Kindermädchen von auswärts gesucht  
**Kindenstraße 2, parterre.**

Eine Köchin — von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen — sucht Neujahr einen Dienst.  
Näheres **Delitzscherstraße 1, parterre.**

Zwei tüchtige Krankenschwestern finden zum 1. Januar k. J. Beschäftigung  
in der Universitäts-Klinik.

Ein junger Mann, welcher auch im Schreiben bewandert ist, sucht Beschäftigung, welcher Art es auch sei. Gef. Offerten erbitte mir bis zum 20. d. M. unter **H. N. 13.** durch d. Exp. d. Bl.

Eine Wohnung, bestehend aus 2—3 Stuben nebst Zubehör, wird in der Mitte der Stadt zum 1. April k. J. zu miethen gesucht. Adressen abzugeben  
**Markt 8, im Raden.**

In einem freundlichen Hause wird eine Stube ohne Möbel zu Neujahr zu beziehen gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Eine freundlich möblierte Stube mit Kabinet (parterre) sofort oder später an 1 od. 2 Damen zu vermieten. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Stube, Kammer, Küche u. Zubeh. ist an ruhige Miether sogl. od. Ostern zu verm. **Harz 11.**

Eine gr. Wohnung ist sogl. od. Ostern im Ganzen oder getheilt zu vermieten **Harz 11.**

Stube u. Kammer zu vermieten u. 1. Jan. zu beziehen **Steg 7.**

Eine Wohnung von 2 heizbaren Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör ist zu vermieten und Ostern zu beziehen **kl. Brauhausgasse 15.**

**Eine freundl. möbl. Stube u. Cabinet** zu verm. **Leipzigerstr. 77, part.**

Ein Kinderüberschuh verloren. Abzugeben  
**Oberglauchä 37.**

Ein Gummischuh verloren. Gegen Belohnung abzugeben  
**Karzerplan 3.**

Ein Windspiel zugelaufen  
**Neumhäuser 5.**

3 kl. Schlüssel mit Rittchen gefunden. Abzuholen in der Exped. d. Bl.

Ich habe einen grünseidenen Regenschirm verloren und bitte um Rückgabe. **Dr. Täufert.**

**Verloren** wurde am Sonntag Abend von der Moritzkirche nach der Mittelwache ein kleiner Havelock. Dem ehrlichen Finder die Hälfte des Kaufpreises als Belohnung.  
**Wilb. Menzel**, Mittelwache 2.

**Arnoldt's Restauration,**

**Mühlberg 1.**

Heute und folgende Tage musikalische Abendunterhaltung von einer beliebten Sängergesellschaft.

**Familien-Nachrichten.**

Die Verlobung ihrer Tochter **Johanne** mit Herrn Gymnasiallehrer **Finsch** beehrt sich hierdurch ergebenst anzuzeigen  
die verw. Rechnungsrätin **Philipp.**  
Halle, den 18. December 1867.



**Galanterie-, Leder-, Portefeuille-, Bijouterie-, Parfumerie-, Luxus-Papier-Waaren**  
zu Weihnachts-Geschenken passend, größte Auswahl, billigste Preise bei  
**A. Hentze, Schmeerstraße Nr. 36.**

NB. Firmen- und Namen-Prägung auf Postpapier gratis.

**Filz-, Stoff- und Seidenhutfabrik von L. Wedding.**

Altjährige Seidenhüte werden nach der neuesten englischen und französischen Façon umgearbeitet und auf Verlangen binnen 24 Stunden wie neu zurückgeliefert. Filzhüte werden gewaschen, gefärbt und modernisirt.  
**Leipzigerstraße Nr. 5 und Nr. 15.**

**Delgemälde-Auction (Fortsetzung).**

Die Versteigerung schöner neuer Delgemälde in reichen Goldrahmen wird  
**Freitag früh von 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr ab, Schmeerstraße Nr. 24, fortgesetzt.**  
Die Bilder passen vorzüglich zu Weihnachts-Geschenken.

**Französische Damenkämmen** in Schildpatt, Büffel, Gummi und Gold, die schönsten Muster, von 15 Gr bis 7 R; **feine Damenkämmen**, eigenes Fabrikat, sauber und elegant, von 5 Gr bis 25 Gr; **einfache Schildpattkämmen** von 25 Gr an; **Frisir-, Staub- und Loupirkämmen** in Horn, Büffel, Elfenbein, Schildpatt und Gummi; **Kessel, Messer und Gabel** von Horn; **Zahn-, Nagel-, Taschenbürsten**; **runde Kinderkämmen**; **Freivolitäten-Schiffchen** à 3 Gr u. s. w.; alles in reichster Auswahl zu möglichst billigen Preisen empfiehlt

**Albert Müller, Kammmacher, gr. Ulrichstraße Nr. 23, gegenüber von C. F. Ritter.**

**Zum Weihnachtsmarkt**

empfehle einem hiesigen und auswärtigen Publikum mein reichhaltiges Lager **natürlicher Zauber-Apparate**, geeignet für Jedermann, besonders in **Familien- u. Gesellschaftskreisen, Gastwirthe** etc., insbesondere auch für Kinder, zu ganz soliden Preisen. Näheres die Preis-Courante in meiner Bude. Auch habe ich die so beliebten **Naturflöten**, welche überall so viel Epoche machten für Jung und Alt à Stück 3 und 5 Gr. **Stand:** in der Buchsinder- und Spielwaaren-Reihe, unweit des rothen Thurmes. Um geneigten Zuspruch bittet ergebenst  
**Oskar Weber, an der Firma kenntlich. Wohnung: Rathhausgasse Nr. 8.**

**Hallescher Consum-Berein.**

Hierdurch zeigen den Vereinsmitgliedern an, daß wir mit den

Herrn Fleischermeister **Ed. Schatz**, Kuhgasse Nr. 5, als Schweineschlächter,

Kurzwaarenhändler **Otto Linke**, gr. Ulrichstraße Nr. 4,

Contracte, über den Verkauf ihrer Artikel gegen Marken an die Mitglieder, abgeschlossen haben.

Zugleich bringen den Mitgliedern in Erinnerung, daß mit den

Herrn Kaufleuten **C. A. Krammisch**,

Herrn Fleischermeister **Gebr. Pfeiffer**,

**Gebr. Mulertt**,

**K. Göke**,

**Jul. Herbst**,

**L. Rothnagel**,

**G. Bucerius**,

**G. Brauer**,

Bäckermeister **C. Schulze**,

Mehlhändler **Th. Gottsch**,

**F. Wernicke**,

**Ehr. Opitz**,

Fabrikant **Jul. Politz**,

Eisenhändler **W. Heckert**,

Victualienhändler **Gust. Friedrich**,

Modewaarenhändler **Alb. Simon**,

**Ed. Schulze**,

Weißwaarenhändler **W. Walter**,

Contracte abgeschlossen sind.

**Der Vorstand des Halleschen Consum-Bereins.** Eingetragene Genossenschaft.

**Feinste Weizenstärke** à U. zu Eugros-Preise

gr. Ulrichstraße Nr. 7.

bei **H. Dittler**.

**Deutsche und französische Spielkarten**

bei **H. Dittler**, gr. Ulrichstraße Nr. 7.

**Chinesische Thee's**, echte **Nums**, **Arac**, **Cognac** in  $\frac{1}{4}$  u.  $\frac{1}{2}$  Fl. billigt bei  
gr. Ulrichstraße Nr. 7. **H. Dittler**.

**Savanna-Cigarren** ff., do. **Ausschuß**, f. **Ambalema** und alle sonstigen beliebtesten Sorten; **Virginier Cigarren** bei **H. Dittler**, gr. Ulrichstraße Nr. 7.

Sein Lager div. **Wachswaaren**, wie **Christbaum- und Tafellichte**, **Seifen** etc. empfiehlt

**Arnold, gr. Klausstr., Seifenfabrik.**

**W. Randel,**

Halle a/Saale, Königsplatz 6.

**General-Agentur der Braunschweigischen Allgemeinen Vieh-Versicherungs-Gesellschaft.**

Gegründet 1852,

versichert

Pferde, Rindvieh, Schweine u. Ziegen  
gegen alle Verluste

und entschädigt gegen  $2\frac{1}{2}$  Egr.  
Prämie den vollen Werth eines  
trichinenkranken Schweines.

**100 Ctr. Rheinische Wallnüsse**  
empfangen wieder und verkaufen gegen  
baare Zahlung zu 3 Thlr. pro Ctr.  
**Börn & Steinert.**

Schöne **hvir. Schmelzbutter**,  $\frac{4}{4}$  U. pro  
1 R., **gemahl. Rastinad**,  $6\frac{3}{4}$  U. pro  
1 R., empfiehlt **Theodor Eisentraut**.

**Trockene Hefe,**

täglich frisch, bei **Theodor Eisentraut**.

Mauersteine, Poröse und Dachsteine habe ich  
zum Einzelverkauf Steinweg 46 in guter Qualität  
stets vorräthig. **Theodor Eisentraut**.

**Bekanntmachung.**

Den hohen Herrschaften von Halle und Umgegend, sowie den Herren Stubirenden und einem geehrten Publikum die ergebteste Anzeige, daß fortwährend Treffen, Schärpen, Porteepe's, seltene Münzen, hohe alterthümliche Pokale, alte gemalte Krüge, feine Holzschneidereien, sowie getragene Kleidungsstücke zum allerhöchsten Preise gekauft werden.

**4. Kuhgasse 4, parterre!**

Von heute ab **Salon-Solaröl**  $3\frac{1}{2}$  Gr,  
Prima 3 Gr, **Steinöl** 5 Gr

**G. Klapproth**, Klempnermeister,  
alter Markt 4.

**Prima-Solaröl,**

à Quart  $3\frac{1}{2}$  Gr

**H. Köhling**, Schmeerstraße 1.

Ein Pianoforte, für Anfänger passend, für  
18 R. zu verkaufen **Martinsberg 4.**

Ein noch **gut erhaltenes Pianoforte**  
steht für 40 R. zum Verkauf **Leipzigerstraße 29.**

**Gepökeltes und geräuchertes Rindfleisch** und **Zungen**, sowie sehr schöne **Zungen-, Schlack- und Knackwürst** empfiehlt  
**F. Hanff**, gr. Klausstraße 14.



## Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle:

**Kragen in Leinen** von 1 Sgr. 6 Pf. an, **Kragen mit Stulpen** von 2 Sgr. 6 Pf. an,  
**Blousen mit sehr hübscher Ausstattung** von 17 Sgr. 6 Pf. an,  
**Capotten, Kragen, Tücher und Seelenwärmer** in reizenden Farben,  
**Schürzen in Taffet und Wolle (Keilform und einfach),**  
**Hauben, Schleier,** große und kleine **Damenhalstücher** in **Chenille, Seide und Wolle,**  
**Kinderkleidchen und Jacken.**

### In Damen-Unterröcken

**Moirée, Wolle und Shirting, einfache, gestickte und mit Volants,** die größte Auswahl zu  
 äußerst billigen aber festen Preisen.

**== L. Mehlmann, gr. Berlin Nr. 13. ==**

Aechte Point-Kragen, ächte Schleier, ächte schwarze und weisse Spitzen-Barben, ächte schwarze und weisse Spitzen-Fanchons, etwas ganz Neues in ächten gestickten Batisttüchern, wirklich kostbare gestickte Kragen mit Stulpen, namentlich auch ganz reizende gestickte Stehkragen empfing soeben und empfiehlt

**H. C. Weddy, untere Leipzigerstrasse Nr. 102.**

Soeben erhielt ich eine Sendung höchst preiswerther

## Spizentücher in Wolle und Seide.

**H. C. Weddy, untere Leipzigerstraße Nr. 102.**

### Ausstellung.

Um mit meiner großen Auswahl Baumconfecte gänzlich zu räumen, verkaufe ich selbige von heute ab zu sehr billigem Preise.

**A. Trambowsky, Leipzigerstraße Nr. 86.**  
 Ecke der gr. Braubaugasse.

**J. Butze, Gold- und Silberarbeiter,**  
 empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen seine geschmackvollsten Goldwaaren.  
**Gr. Ulrichsstraße Nr. 31, Ecke der Promenade, im Mertens'schen Hause.**

**Wilhelm Berger, Leipzigerstr. 91,**

empfehlte seine

**Galanterie-, Korb-, und Spielwaaren**  
 zur gütigen Beachtung.

Jugendschriften für jedes Alter zum Theil zu sehr ermässigten Preisen.  
 Bilderbücher von 1 $\frac{1}{4}$  Sgr. bis 3 Thlr. —  
 Leinwandbilderbücher von 5 Sgr. bis 1 Thlr. 18 Sgr.  
 Bewegliche Bilderbücher. Spiele. Kalender.  
 Oeldruckbilder. Photographieen.  
 Zu Geschenken für Erwachsene geeignete Werke habe ich in grosser  
 Auswahl auf Lager und erlaube ich geneigter Beachtung zu empfehlen.

**Ed. Anton in Halle, gr. Steinstrasse Nr. 8.**

### Flanell-Lamas.

Ich zeige einem hochgeehrten Publikum hiermit ergebenst an, daß ich diesen Christmarkt mit meinem **Gesundheits-Flanell, Flanelle zu Röcken, doppelbreiten Lama's** in sehr schönen Mustern, **gestreiften und karrierten Rockzeug** in verschiedenen Stoffen, **Pferde- und weiße Filz-Decken** zu äußerst billigen Preisen verkaufe.

Stand: **Zu der Leinwand-Reihe die 3te Bude.**  
**Michael Wehr** aus Thüringen.

**Balancirende Licht-Tüllen** an Weihnachtsbäume mit und ohne Nüsse empfiehlt als  
 eignes Fabrikat per Duzend von 1 $\frac{1}{4}$  Sgr. an **J. Uhlig, Nadler, Schmeerstraße 25.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

**Französische Handschuhfärberei**  
 in **14 prachtvollen Farben** mit Garantie.  
 Annahme: **Schülershof 15.**

Die gefärbten Handschuhe sind angekommen.

Tüchtige Mädchen vom Lande weist 1. Januar  
 nach **Frau Schmeil, Schülershof 15.**

Freitag den 20. December Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Concert von Miska Hauser**  
 im Saale des „Kronprinzen“.

Programm:

- 1) Sonate für Violine G-moll von G. Tartini (comp. 1710), vorgetragen von M. Hauser.
- 2) Ballade von Chopin, vorgetragen von Herrn D. Neubke.
- 3) Lieder von Rob. Schumann, gesungen von Herrn Musikdirector John.
- 4) a. Ahnung, b. Wiegenlied, c. Ungarische Rhapsodie, comp. u. vorgetr. von M. Hauser.
- 5) Lieder von Rob. Franz, gesungen von Herrn Musikdirector John.
- 6) Larghetto von Mozart für Violine, vorgetragen von M. Hauser.
- 7) Solo für Pianoforte, vorgetragen von Herrn D. Neubke.
- 8) Vogel-Caprice, Burleske für Violine, comp. u. vorgetragen von M. Hauser.

Billete à 15 Sgr. sind bei **G. Karmrod** zu haben. Eine Subscriptions-Liste circulirt nicht.  
 Kassenpreis 20 Sgr. à Billet.

**Wasserstand der Saale bei Halle.**

am 18. Decbr. Abends am Unterpegel 8' 4"  
 am 19. Decbr. Morg. am Unterpegel 9' —"